

Jahreslied

Am 7. März veröffentlichen wir das neue Jahreslied für das Jahr 2021. Es trägt den Titel »Fürchte dich nicht«. Die Melodie hat Jan Keßler komponiert und der Text stammt aus der Feder von Gerhard Janke.

1. Nachtschatten um mir, am Himmel kein Stern, / ich kann nicht schlafen, die Träume sind fern. / Dann singt ein Vogel, schon dämmt das Licht, / und Gott spricht: Fürchte dich nicht.

2. Immer nur Alltag von morgens bis spät, / muss funktionieren, ein Rad, das sich dreht, / auf meinem Rücken nur Arbeit und Pflicht, / doch Gott spricht: Fürchte dich nicht.

3. Krankenhausflure voll Sorgen und Schmerz. / Wie geht es weiter? Voll Angst ist mein Herz. / Du kannst mich trösten, berührst mein Gesicht, / und Gott spricht: Fürchte dich nicht.

4. Tänzer im Rhythmus, nur ich steh allein, / alle sind fröhlich, mein Herz ist ein Stein, / kann mich nicht freuen, die Hoffnung zerbricht, / doch Gott spricht: Fürchte dich nicht.

5. Ich hab geschummelt, getrickt und gekränkt, / Gott hat's verwandelt, zum Guten gelenkt. / Muss nicht erschrecken vorm Jüngsten Gericht, / denn Gott spricht: Fürchte dich nicht.

6. Gott wird mich retten, und Gott ist mein Trost, / Gott macht mich mutig und reißt mich heraus, / mein Herz wird fröhlich, ein Lied und Gedicht, / denn Gott spricht: Fürchte dich nicht.

Fürchte dich nicht, sei ohne Sorgen, / hab keine Angst, bist nicht verloren. / Sei guten Muts, Kummer wird weichen, / bald wird es gut, Glück dich erreichen. / Fürchte dich nicht, Gott ist dein Licht, / fürchte dich nicht, fürchte dich nicht.

Wie in jedem Jahr gibt es von dem Lied eine Aufnahme und zusätzlich ist dazu ein Video entstanden. Das Jahreslied wird am 7. März auf der Internetseite jahreslied.de veröffentlicht. Wenn wieder Gottesdienste und Gemeindegeseang möglich sein werden, dann werden wir es auch gemeinsam singen.

Ev. Jugend Süderelbe

Newcomer online

Es riecht nach Frühling – auch in der EJS! Denn seit Anfang Februar hat die Newcomer-Ausbildung begonnen. Unter der Anleitung von Amalia (17), Diana (16), Jannis (17), Tom (17) und Lysander (17) werden 28 Jugendliche im Alter von 14 bis 15 Jahren ausgebildet. Die Newcomer, so nennen wir unsere Auszubildenden, werden nun bis Ende September jede Woche mittwochs mit all dem Handwerkszeug ausgestattet, das es braucht, um ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten. Nebenbei graben wir nach verborgenen Talenten, schleifen Fähigkeiten und entdecken Erstaunliches über unsere Persönlichkeit und unsere Beziehung zu Gott. Wie viele andere Veranstaltungen auch findet die Newcomer-Ausbildung diesmal online statt. Das stellt das Aus-

bilderteam unter der Leitung von Diakonin Corinna Kok und Diakon Sven Henftling vor so manche Herausforderung – so lebt doch gerade die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinden von einem unmittelbaren Miteinander. Wie soll Gemeinschaft virtuell vermittelt werden? Wie sollen praktische Erfahrungen in der Andachtsgestaltung, der Spielanleitung oder Programmplanung gesammelt werden, wenn die Übungsfelder zur Zeit nicht stattfinden können? Mit viel Einsatz und Kreativität lassen sich Wege finden. In den wöchentlichen Videotelefonaten nähern sich unsere Newcomer gemeinsam den großen Themen des Ehrenamts. Es wird gespielt, gelacht, gedacht und diskutiert. Und dann und wann werden unsere Jugendlichen vor eine kleine Herausforderung gestellt: Da kann es schon einmal sein, dass jeder Newcomer für sich mit einer Postkarte voller Fragen an eine Bushaltestelle geschickt wird, um dort über das Vernetzt-Sein nachzudenken - und so Frage um Frage der Bedeutung und dem Wert von guten zwischenmenschlichen Beziehungen auf die Spur zu kommen. Mit viel Einsatz und Kreativität lassen sich diese neue Wege finden. Und wir freuen uns, mit so vielen, wunderbar neugierigen, engagierten und begabten Newcomern diese Wege zu entdecken und zu beschreiten! ck

Impftermine

Derzeit sind alle über 80-Jährigen aufgerufen, sich impfen zu lassen.

Vielen aus dieser Zielgruppe fällt es nicht so leicht, sich einen Termin zu buchen. Dann helfen meistens die Familien und Freundeskreise. Gut, wenn man nicht allein ist!

Aber es gibt auch Senioren ohne solche Unterstützung. Da wollen wir als Kirchengemeinde einspringen. Wir haben alle über 80-jährigen angeschrieben – das sind 355 Senioren – und haben ihnen angeboten, ihnen beim Buchen von Terminen im Impfzentrum behilflich zu sein. Dafür konnten wir ein kleines Team von Ehrenamtlichen gewinnen, die sich mit Geduld und Ausdauer übers Telefon und Internet um Impftermine für unsere ältesten Gemeindeglieder bemühen. Bislang ist es in allen Fällen gelungen.

Weltgebetstag

3. März in Neuenfelde

Seit vielen Jahren begeht die weltweite Christenheit am ersten Freitag im März den Weltgebetstag, und ebenfalls seit Jahrzehnten feiern wir ihn gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden in Süderelbe. Seit vier Jahren trägt ein engagiertes und kreatives Team in Neuenfelde die Verantwortung und lädt auch in diesem Jahr zum Weltgebetstag ein – so wie es während der Pandemie möglich ist.

In diesem Jahr kommen Lieder, Texte und Gedanken aus Vanuatu, einem Inselstaat im Pazifik. Das The-

ma lautet: »Worauf bauen wir?« und im Hintergrund steht der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 – 27:

Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es doch nicht ein; denn es war auf Fels gegründet. Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf Sand baute. Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, da fiel es ein und sein Fall war groß.

In diesem Jahr wird der Gottesdienst gestaltet als offene Kirche mit verschiedenen Stationen zum Bibeltext, Informationen über Vanuatu, Gebet und Segen. Die Kirche ist von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Wächterin oder ein Wächter wird vor Ort sein, um die Hygieneregeln zu unterstützen und für Fragen zur Verfügung zu stehen. Der Weg nach Neuenfelde und nach Vanuatu wird sich lohnen! *gj*

Home-Konfir

Auch der Konfirmandenunterricht findet derzeit digital und als Home-Konfir statt. Das ist für die Konfirmandinnen und Konfirmanden und den Pastor eine echte Herausforderung. Zoom, WhatsApp und eine Lernplattform sind unsere Hilfsmittel, aber das sind nur Notlösungen.

Richtiger Konfir wäre natürlich besser – aber so sind nun mal die Zeiten, und wir versuchen, das Beste draus zu machen.

Jede Woche habe ich einen kleinen Film gedreht, damit die Konfirmanden nicht nur etwas zu lesen haben. Ich erkläre etwas, ich stelle Aufgaben und ergänze den Film dann durch schriftliche Nachrichten.

Immer wieder locke ich sie aus ihren Zimmern heraus, indem ich Aufgaben stelle, die man z.B. nur in der Kirche lösen kann, weil es dort etwas anzuschauen gibt.

Natürlich fehlen die Gruppenerfahrung und das direkte Gespräch. Andererseits nutzen viele Konfirmanden die Möglichkeit, mir Nachrichten zu schreiben. Sie stellen mir dann auch ganz persönliche Fragen und teilen mir Erfahrungen ihres Glaubens mit. Und weil diese Nachrichten dann nur an mich gehen, gibt es viele Äußerungen, die ich im üblichen Gruppenunterricht niemals zu hören bekommen hätte. Und so kommt es dann zu kleinen WhatsApp-Dialogen, die wirklich ganz besonders sind, und zu einem Austausch, wie ich ihn zu normalen Zeiten niemals erlebt habe.

Freud und Leid

Namen und Daten unserer Gemeindeglieder sind in dieser Downloadversion von Cornelius Aktuell nicht sichtbar.



junge Kirche weites Herz



Ev.-Luth. Cornelius-Kirchengemeinde Dritte Meile 1 21149 Hamburg

Gemeindebüro	Frau Jönsson	040 - 701 95 56	info@cornelius-kirche.de
Pfarramt	Pastor Janke	040 - 701 87 27	janke@cornelius-kirche.de
Kinder und Familien	Frau Lindmüller	040 - 701 95 26	lindmueller@cornelius-kirche.de
Ev. Jugend Süderelbe	Diakonin Kok	0151 - 401 440 28	kok@cornelius-kirche.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di., Mi. und Fr. 9:00 - 13:00 Uhr, Di. 14:00 - 17:00 Uhr

Spendenkonto Stiftung Cornelius-Kirche Fischbek: Evangelische Bank eG, IBAN: DE23 5206 0410 0506 4460 00

www.cornelius-kirche.de